

Botschaft des Gemeindevorstandes Sils/Segl zur Gemeindeversammlung von Freitag, 15. März 2019

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2018

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wurde gemäss Art. 25 Abs. 1 unserer Gemeindeverfassung fristgerecht unter <http://www.sils-segl.ch/gemeindeversammlung-de.html> aufgeschaltet. Selbstverständlich kann es auch physisch auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Gemäss Art. 11 Gemeindegesetz des Kantons Graubünden können dem Gemeindevorstand innert der Auflagefrist von 30 Tagen schriftliche Einsprachen gegen das Protokoll eingereicht werden. Diese werden an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt und das Protokoll anschliessend genehmigt.

Gegen das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 30. November 2018 (öffentlich aufgelegt und publiziert ab 18. Dezember 2018) sind keine Einsprachen eingegangen und es gilt somit als genehmigt.



2. Zusatzkredit für die Neugestaltung der Bushaltestelle "Postplatz Sils Maria" mit Errichtung WC-Anlage/Warteraum

Mit dem Budget 2019 haben Sie am 30. November 2018 unter anderem auch die Budgetpositionen Konto 6151.5010.07 «Sanierung Postplatz» und Konto 6150.5060.01 «Wartehäuschen und WC-Anlage Postplatz» mit total Fr. 600'000 genehmigt.

In der Zwischenzeit wurde die Planung vorangetrieben und die Baubewilligung für das Vorhaben liegt vor. Wie an der Budgetversammlung in Aussicht gestellt, möchte der Vorstand die beiden Vorhaben der Gemeindeversammlung zum Entscheid unterbreiten.

Das Ausschreibungsverfahren für die verschiedenen Arbeitsgattungen läuft noch, so dass wir Ihnen an der Versammlung dann die auf Offerten basierenden Kosten sowohl für die Sanierung des Postplatzes und auch für das Wartehäuschen mit WC-Anlage präsentieren können und somit eine gute Entscheidungsgrundlage haben werden.

Antrag: Genehmigung des Zusatzkredites für die Realisierung der beiden Bauvorhaben

3. Zusatzkredit für die Neugestaltung des Parkhauses Segl / Val Fex mit Erweiterung des Kassahauses / neue WC-Anlage, Überdachung Notausgänge und Verlängerung Überdachung Parkhauseinfahrt

Dieses Traktandum schliesst an die Ausführungen zum vorherigen Traktandum an. Auch hier haben Sie unter dem Konto 6151.5040.01 «Sanierung Parkhaus Segl / Val Fex» ein Budget von Fr. 1 Mio. gesprochen.

Auch für dieses Vorhaben liegt die Baubewilligung vor und Sie werden in Kenntnis der ebenfalls auf Offerten basierenden Kosten entscheiden können, wie der Vorstand mit diesem Vorhaben umgehen soll.

Antrag: Genehmigung des Zusatzkredites für die Neugestaltung des Parkhauses Segl / Val Fex

4. Ermächtigung des Vorstandes zum Abschluss von zwei Baurechtsverträgen mit der "Margna Immobilien AG in Gründung" für die Parzellen Nr. 2872, 2873 und 2888 im Quartier Seglias

Am 12. April 2018 hat der Gemeindevorstand die folgenden Parzellen im Quartier Seglias zur Abgabe im Baurecht zwecks Überbauung mit Mehrfamilienhäusern mit Mietwohnungen für Ortsansässige ausgeschrieben:

Parzelle	Landfläche	max. BGF gem. Quartierplan
2872	2'182 m ²	1'120 m ²
2873	1'467 m ²	1'080 m ²
2888	676 m ²	680 m ²
Total	4'325 m²	2'880 m²

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 3. Mai 2018 wurde eine Motion von Filip Niggli, welche beabsichtigte, dass bei den drei Bauparzellen auch Ortsansässige dort ein Projekt für den Eigengebrauch als Stockwerkeigentümer realisieren könnten, mit 22 zu 6 Stimmen abgelehnt.

Während der Ausschreibungsfrist ist eine Bewerbung der Eheleute Isot und Christoph Sautter (Eigentümer des Hotels Margna) eingegangen, in welche Sie an der Informationsveranstaltung vom 23. August 2018 einen ersten Einblick nehmen konnten.

In der Zwischenzeit haben verschiedene sehr konstruktive Gespräche mit den Bewerbern und ihren Fachleuten stattgefunden, in welchen die Details der Abgabe im Baurecht besprochen wurden. Da die Parzelle 2888 durch die Strassenparzelle 2903 von den beiden Parzellen 2872 und 2873 getrennt ist, sind laut Abklärungen durch das Grundbuchamt zwei separate Baurechtsverträge erforderlich, welche sich aber bezüglich der Festlegung der Konditionen nicht unterscheiden.

Antrag: Ermächtigung des Vorstandes zum Abschluss der beiden Baurechtsverträge

5. Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Region Maloja betreffend Aufbau und Betrieb eines Eissportzentrums

Am 10. Februar 2019 haben die Gemeinden der Region Maloja über die Initiative «Aufbau und Betrieb eines Eissportzentrums mit Sport- und Eventhalle in der Region» abgestimmt und die Initiative mit rund 78% Ja-Stimmen deutlich angenommen. In Sils betrug die Zustimmung sogar 84%. Mit dieser Zustimmung ist aber lediglich entschieden worden, dass Art. 6 Abs. 2 der Statuten der Region mit dem zusätzlichen Punkt «Aufbau und Betrieb eines regionalen Eissportzentrums» ergänzt wird. In einem zweiten Schritt ist es nun erforderlich, dass jede Gemeinde mittels einer Leistungsvereinbarung die Region dazu beauftragt, in diesem Bereich auch tätig zu werden.

Mit der ersten Leistungsvereinbarung sollen die folgenden Aufgaben durch die Region angegangen werden:

- Evaluation Standorte
- Festlegung eines Standortes
- Eventuell Antrag an die Standortgemeinde betreffend Anpassung der Grundordnung (Zonenplan, Baugesetz etc.)
- Eventuell Anpassung des Regionalen Richtplanes

Die Kosten für diesen ersten Schritt werden auf Fr. 300'000 veranschlagt, woran sich Sils aufgrund des Regionenschlüssels mit rund 3,37% oder Fr. 10'110 zu beteiligen hätte.

Antrag: Zustimmung zur Leistungsvereinbarung mit der Region Maloja

Sils, 28. Februar 2019

Für den Gemeindevorstand

Der Gemeindepräsident

Folgende Unterlagen sind auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet und können auch auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden:

- Baurechtsverträge für Parzellen Seglias
- Leistungsvereinbarung «Aufbau und Betrieb eines Eissportzentrums»